

Bericht
über die Gemeindevertretungssitzung vom 14.05.2018

Berichte des Bürgermeisters.

__ Die Abschlussveranstaltung „Gut Genug – Jugendliche werden Klimaexperten“ mit Präsentation der Projekte hat in Hittisau stattgefunden. Unter den 16 Jugendlichen waren aus Sulzberg Melanie Ernst, Anja Granbichler und Matthias Mennel dabei. Sie haben sich dem Thema Wald und Klima gewidmet.

__ Die Käsestraße Bregenzerwald hat ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert mit einem Festakt in Bezau. Die Marke Käsestraße ist etabliert und genießt einen hohen Bekanntheitsgrad mit großer Produktvielfalt. Es gab Ehrungen für die Gründer-Mannschaft. Detail am Rande: Trotz damals ganz anderslautender Prognosen haben sich gerade im Vorderwald in jedem Dorf Genossenschaftssennereien mit Erfolg gehalten.

__ Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/19 liegen vor: Den Kindergarten Sulzberg wollen 39 Kinder (3-5 Jahre) besuchen, den Kindergarten Thal 12 Kinder, das Spielhüsle 19 Kinder (1-3 Jahre). Im Spielhüsle ist ab Herbst ein Dienstposten zu ersetzen.

__ Die Sanierung der Marienlinde beginnt in der Kalenderwoche 22 und wird einen Tag dauern. Der Eingriff erfolgt überwiegend manuell.

__ Die Bauarbeiten beim Moorbad haben mit Leitungsverlegungen begonnen.

__ Bei den Winternächtigungen Nov-April zeigt sich ein Plus von 8,5%.

__ Für die schrittweise Umstellung der Dorfbeleuchtung auf LED wurden jetzt nach mehrfacher Bemusterung die zum Leuchtenmodell passenden Leuchtmittel gefunden. Zunächst erfolgt der Austausch im Dorfbereich.

__ Ein Zeiterfassungssystem für alle Gemeindedienststellen soll noch heuer installiert werden. Es soll Transparenz für die 60 Dienstnehmer, vor allem aber Entlastung bei der Administration bringen (Lohnberechnung, Zeit- und Urlaubskonto, etc.) sowie die Einhaltung und Überprüfbarkeit dienstrechtlicher Normen gewährleisten.

Rechnungsabschluss 2017 und Entgegennahme des Prüfberichtes (Beschluss).

Der vom Prüfungsausschuss freigegebene Rechnungsabschluss 2017 liegt allen GemeindevertreterInnen in gedruckter Form vor. Anhand einer Vorlage werden die freien Finanzmittel dargestellt. Die Überschreitungen sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite werden vom Bürgermeister und von Gemeindekassiererin Ingrid Baldauf erläutert. Genauer beleuchtet werden die Personalkostenentwicklung, die Schuldenstände und die Vermögenswerte.

Der Prüfungsbericht wird vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Peter Haimerl vorgetragen. Er nennt im Wesentlichen die Abweichungen gegenüber dem Rechnungsvoranschlag und bescheinigt eine einwandfreie Buchführung.

Der Rechnungsabschluss 2017 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	5.230.161,92
Einnahmen der Vermögensgebarung	194.232,69
<hr/> Einnahmen gesamt	<hr/> 5.424.394.61
Ausgaben der Erfolgsgebarung	4.829.586,23
Ausgaben der Vermögensgebarung	594.808,38
<hr/> Ausgaben gesamt	<hr/> <hr/> 5.424.394.61

Der Rechnungsabschluss 2017 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Richtlinie für energetische und ökologische Mindestkriterien beim Bau und Sanierung gemeindeeigener Gebäude – Kommunalgebäudeausweis (Beschluss)

Als Beitrag zur Erreichung der Energieautonomie Vorarlberg strebt Sulzberg als e5-Gemeinde eine Minimierung des Verbrauchs von Energie und Ressourcen über den gesamten Lebenszyklus von öffentlichen Gebäuden an.

Mit dem Kommunalgebäudeausweis für Vorarlberg (KGA) liegt ein Instrument vor, das es erleichtert, die bauökologische und baubiologische Prozess-, Planungs- und Umsetzungsqualität eines Projektes vorzugeben.

Eine vom e5-Team erarbeitete Richtlinie und zur Beschlussfassung empfohlene Richtlinie wird vorgestellt und mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Littering-Verordnung und Kampagne des Umweltverbandes (Beschluss)

Littering nennt man das achtlose Wegwerfen von Abfall in der Natur. Um medial eine möglichst hohe Wirkung zu erzielen, empfiehlt der Umweltverband die Erlassung einer Verordnung auf Basis des §18a Landesabfallwirtschaftsgesetz als Instrument gegen das zunehmende Littering. Die vom Umweltverband als Muster entworfene Verordnung sollte idealerweise am 1. Juli 2018 in Kraft treten. Der Umweltverband wird die Kampagne mit einer Pressekonferenz und Aktionen begleiten. Überwachungsorgane können vom Bürgermeister ernannt werden. Die als Entwurf vorliegende Verordnungsvorlage wird mit Wirkung 01.07.2018 verordnet. Weiters wird die Strafhöhe für eine Organstrafe im Rahmen der Littering-Verordnung mit 90 Euro festgesetzt.

7. Berichte und Allfälliges.

__Termin nächste GV-Sitzung: Montag, 02.07.2018

__Der Termin für einen Lokalausweis beim Alten Pfarrhof mit Vertretern des Bundesdenkmalamts ist noch nicht akkordiert. (Anfrage GV Helene Blank)

__Die Lektorendienste für Fronleichnam werden eingeteilt.

__GV Martin Mennel weist auf die zunehmende Feuerbrand-Gefahr hin. Er selbst könne die Funktion des Feuerbrandbeauftragten zeitbedingt nicht wahrnehmen und verweist auf bestehende gesetzliche Verpflichtungen.

__GV Elmar Fink informiert über das bevorstehende Start-up für den Prozess zur Entwicklung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes. Die zu gründende AG brauche noch Vertreter aus verschiedenen Ausschüssen (Landwirtschaft, Familieplus). Er lädt zur Mitarbeit ein.

__GV Karl Wohllaib lädt ein zu einem spannenden Vortrag von Hubert Klaus im Thalsaal zu seiner Mount Everest Besteigung 2017.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steuerer)

(Bgm. Helmut Blank)